

An den Oberbürgermeister

An den Rat der Stadt

Resolution:

Mit Schreiben vom 15. Dezember 2016 an die Vorstände der Cronenberger Bürgervereine hat der Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal, Herr Mucke, formuliert: „Die Bürgerbüros nehmen wichtige Funktionen in ihrem jeweiligen Stadtbezirk wahr. Sie sind zentrale Anlaufstelle für die Menschen und stehen mit ihrem Angebot an Dienstleistungen den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.“

Unter Verweis auf die aktuelle Verwaltungsvorlage „Strategische Raumplanung“ hat Herr Mucke in o. a. Brief weiter formuliert:

„Allerdings ist der Bestand der Bürgerbüros nach dem Stand der aktuellen verwaltungsinternen Diskussion überhaupt nicht in Frage gestellt.“

Die Bezirksvertretungen begrüßen diese Festlegung und erwarten von allen Entscheidungsträgern, dieser Vorgabe zu folgen.

Die Bezirksvertretungen halten Bürgerbüros zumindest in Vohwinkel, in Cronenberg, in Elberfeld, in Ronsdorf, in Barmen und in Langerfeld für unverzichtbar im Interesse einer Entlastung des Einwohnermeldeamtes am Steinweg sowie im Sinne einer bürgernahen und bürgerfreundlichen Verwaltung.

Die künftigen Aufgaben der Bürgerbüros, die z. T. mehr als nur einen einzigen Stadtbezirk bedienen, sollen der Aufgabenzuweisung aus dem Jahr 2011 entsprechen. Darin enthalten waren auch die Aufgaben einer Bezirksverwaltungsstelle. In dem Zusammenhang sei auch auf die „Dienstanweisung für die Organisation der Stadtbüros“ vom 20. Juli 1998 und auf den „Erfahrungsbericht zur Arbeit der Serviceteams in den Stadtbüros für die Zeit vom 01. 09. 98 bis 30. 06. 99“ vom 24. August 1999 verwiesen.

H.-H. Lücke U. Abé J. Vitenius I. Ockel Ch. Brüssermann E. Hasenclever

Ch. Simon H. Scheuermann-Giskes G. Ebert H. Fragemann

BezirksbürgermeisterInnen der 10 Wuppertaler Bezirksvertretungen